

Der Hundshenker

Unabhängige, unabänderliche Faschingszeitung

Zwölfte Euroausgabe

Jagdberg im Fasching 2013



Preis: € 3,00

www.wauwauwau.JagdbergParraschlin

Zum Geleite

An allen Ecken und Enden mit Sehnsucht, Trauer und Schmerz, mit Nieren und Herz grüße ich heute mit meinem Erscheinen. Ich gebe mich der der angenehmen Hoffnung hin, Ihr werdet, verehrte Schlinser, Agrarier, heruntergekommene Schnifner und Zugeraste Nachsicht mit mir armen Teufel walten lassen.

Ihr sollt diesen, meinen Erzählungen recht gespannt folgen und denken, der Hundshenker, dieser Hallodri, kann doch noch Unterhalt bieten. Es wird mein höchstes Glück bedeuten, Euch einige genussreiche Stunden zu bereiten. Entgegen würde es mich recht tieftraurig stimmen, wenn ich hörte, dass einige (männliche oder weibliche Geschlechter) sich beleidigt fühlten. Wenn letztere Rache schwören, da ja, dann tut es mir im Innersten meiner Seele leid, sollte ich eben jemandem auf das richtige Hühnerauge getreten sein.

Darum, meine lesefreudigen Erdenbürger, lasst Euch nicht sagen, es kommt zu teuer, denn meine erfahrenen Begebenheiten, Tragödien, Unglücke usw. sind es wert, dass sie gelesen, verbreitet und besonders begriffen werden.

So ziehe ich hinaus und rufe Euch zu: „Wollt Ihr Neuigkeiten lesen, dann erobert Euch ein Exemplar meiner interessanten Faschingszeitung und Ihr werdet nicht enttäuscht sein über das Gebotene“.

Auf Wiedersehen nächstes Jahr!

Der Hundshenker



Wie es einmal war!

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Tradition fortsetzen und alte Zeiten aus dem Faschingstreiben früherer Jahre aufleben lassen. Die folgenden Ausschnitte stammen aus den Hundshenkern der Zwanziger Jahre.

Wie alle Faschingszeitungen sind wir auf Beiträge vor allem von unseren Lesern angewiesen und bitten euch schon jetzt, möglichst fleißig für das nächste Jahr zu sammeln.

Am Birkenbühel! In der Liebeslaube sich ein Pärchen unterhielt,
Schöne Stunden sie verlebten, ach wie herrlich, wie noch nie!
Plötzlich öffnen sich die hecken und die Göttin Rache winkt.
Furchtbar in ihrem Zorne sie die Fäuste nervig schwingt.
Und sie ruft in ihrem Zorne:
„Packt euch hinaus, ihr Lumpengesindel, aus dem Paradiese!
Dornen und Disteln sollt ihr fressen euer Leben lang“.

Der Piccolo.

Grassamen, Kleesamen, neue Molkereigebäulichkeiten, gepresste Streue, Konsumbüchle, Treiber mit Kranzringelschwänzchen, Burschenvereinsnünancen und politische Umwälzpredigten sind täglich in meinem beweglichen Kommandofenster zu betrachten. Auch sind noch einige Alpweiden auf Badeni zu verpachten, weil meine lieben Kühe lieber in der Schlinser Au widen, da an dort vorbeiziehender Bahnhofgasse hochgeschürzte Dämchen zu beaugapfeln sind.

Ein treuer Kunde.

Mein geliebter Seppl, dieser fesche Bräutigam,
Schwur mir Treue Folgschaft öfter durch mein ganzes Leben lang.
Ich nun rüstet mich gar eilig zu dem hl. Ehestand.
Doch mit des Geschickes Mächten
Ist kein ewiger Bund zu flechten
Und das Unglück schreitet schnell.
In das Glück so voll von Freuden mischte sich herein das Leiden,
Doch ich denke, wie schon öfter: Eine andere Mutter hat ja auch a lieb's Kind.

Herzober.



Ein Liebchen plagte die Sehnsucht nach ihrem Geliebten. Es entschloss sich, da die Woch noch lange dauerte, zu einer Überraschung zu greifen. Mittels Eisenbahn und anschließendem strengen Marsche gelangte sie in seine Behausung. Aber o weh, welch´ bittere Enttäuschung! Der Gute war gerade mit anderen auf der Promenade und so musste sie ohne das köstliche Wiedersehn wieder heimreisen. Der tags darauf tobende Briefsturm brachte dann wieder ruhige See.

Lass mir o an Schöpf.

Immer, wenn ich z´hengat geh´, bringe ich ein kleines Geschenkchen; so wollte ich letzthin ein gutes Weinchen bringen. Es war fürchterlich kalt und ich hatte traurig erfrorene Füße. Beim unteren Bachbrücke passierte mir sodann ein Fehltritt, sodass ich mit samt dem edlen Rebensaft auf den Wogen des Stromes schwamm. Mich reute nur der edle Tropfen.

Auf dem Roßhandel.

1 Uhr nachts scharwenzelte ich mit meinem Kuhhalter Schwarzgans gegen das Heim meines tiefschnarchenden Ehegatten. Ich wecke diesen nicht; denn der Mitternachtsschlaf soll ja sehr gesund für verlassene Ehemänner sein. Ich erachte deshalb dien Spritztour nach Düns als angenehme Abwechslung zur Erreichung meines befriedigenden Reisezieles.

Guter Mond, du gehst so stille –

Brautsuchende Mitglieder des oberschlesischen Kath. Burschenvereins wenden sich vorteilhaft an das Ehevertreibende Zentralbureau der

Foxtrottgesellschaft.

Ein Zwiegespräch.

Genosse A: „Was fehlt Dir? Bist Du krank?“

Genosse B: „Nein, ich suche noch immer eine Wohnung.“

Genosse A: „ich gebe Dir einen guten Rat. Schreibe ein vertrauensvolles Gesuch an die treubesorgten Gemeindeväter. Diese werden nicht umhin stolz sein, wenn sie Villenviertel am Rosenberg einen vielstöckigen Wolkenkratzer errichten können und Dir dann den ganzen um einige Groschen monatlich überlassen dürfen.“

Genosse B: „Ich danke für den guten Rat und werde selben gerne befolgen.“

Einige Wähler.



Schlüsselübergabe 2013

Wie jedes Jahr um diese Zeit, sind wir Narren jetzt bereit
wir stehen hier, noch voll im Saft, und übernehmen heut im Dorf die Macht
die Regierung werden wir vertreiben,
und dann in Schlins Geschichte schreiben.

Schlins wird das Zentrum der Jagdberg-Region
wie wir das machen, das wissen wir schon
Gemacht ist der Anfang, man kann es gut sehen
wie überall im Dorf die Baukräne stehen.

Ein Golfplatz muss her, und das ist nicht spinnert
anbieten tut sich draußen vor Ort das Wingert
Wir sind auch die einzigen in der Region
die haben einen Flugplatz schon.

Was noch fehlt, drauf kommt man ganz schnell,
das ist im Ort ein Nobelhotel.
Wir haben zwar ein`s, ganzjährig geschlossen
der Wirt gehört in den Wind geschossen.

Schnifis werden wir einverleiben, die Käserei in Schlins betreiben,
denn jeder Schnifner „wäß“, d`Schliser hond dr bessr Käs
als Balkon dient uns der Dünserberg,
den nehmen wir auch, den kleinen Zwerg

Das Gerber-Stüble, ein Szene-Lokal,
drum nehmen wir Düns auch allemal
Bei Röns verkopfen wir uns nicht den Grind,
weil die meisten Rönser eh Schlinser sind.

Das Dorf Satteins führt ganz alleine
in der Statistik für abgenommene Führerscheine
da werden wir nicht lange überlegen
und den Polizei-Posten nach Übersaxen verlegen.

Wenn wir das alles dann geschafft,
und unsere Schaffenskraft erschlafft,
dann wissen wir eines sicher nur,
es ist Faschingdienstag 24 Uhr
Wir geben den Gemeindeschlüssel dann zurück
und versuchen 2014 wieder unser Glück

**Jagdberg-Narra blau, blau, blau –
Schliser bealland wau, wau, wau**



FEUERWEHR SPLITTER

Nachbarliche Löschhilfe – Bundesländerübergreifend

Während dem Landesfeuerwehrfest in Satteins kam es zu einer Alarmierung auf Grund eines Wasserrohrbruchs.

Da die Satteinser Feuerwehr bei ihrem Fest eingespannt war, übernahmen die Schlinser den Einsatz.

Natürlich war ein Großteil der Mannschaft selbst bei diesem Event „eingespannt“ und benötigte daher zuerst ein Transportmittel nach Schlins, um sich auszurüsten. Voller Tatendrang hielten sie das nächste Feuerwehrauto auf, das sie nach Hause und von dort direkt zum Einsatzort in Satteins führte.

Ein Dank gilt der Öztaler Feuerwehr, die durch ihr selbstloses Handeln ihren Kameraden aus dem Ländle unter die Arme griff.

Beim Wettkampf in Schnifis konnte die Senioren-Gruppe leider nicht trumpfen, stattdessen passierte ihnen ein Missgeschick nach dem anderen: zuerst öffnete sich eine Kupplung der Saugleitung, dann zog Norman Gerald den Schlauch davon, sodass er auf die Nase fiel, und als Krönung des Ganzen schloss Erich den Ersatzschlauch an den Verteiler und musste nochmals zurück um den Fehler zu beheben.

Anleitung zum erfolgreichen Löschangriff:

Die Zubringerleitung sollte geschlossen sein, damit Wasser gefördert werden kann.

Reserveschläuche dienen nur zur Reserve!



Alle guten Dinge sind Inge!

Knüsi Christoph A. fand bei einem Einsatz seinen Spint leer vor.
Seine Uniform liege zu Hause wo sie von Mama gewaschen wird.

Ganz klar:

Mama schuld! Nicht nur waschen und bügeln. Auch wieder zurück in den Spint hängen!



FEUERWEHR SPLITTER

Sondereggers's Luci ist am Samstagmittag in der Unterwäsche ins Feuerwehrhaus gerannt, weil er die Sirene gehört hat ... er zieht, so schnell es geht, seine Feuerwehrausrüstung an, setzt sich mit der vollen Montur in den Florian und wundert sich, dass niemand (außer ihm) auf das Sirenengeheul reagiert und er gaaaanz alleine ausgerückt ist...

Kleine Sirenennachhilfe:

Sirenenprobe – 15 Sekunden – gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal dient nur zum Testen der Sirenenfunktion und wird in der Regel jeden Samstag Mittag um 12 Uhr ausgelöst.



.....

Es ist nicht wahr, dass
die Feuerwehr keinen Radausflug organisierte.

Vielmehr wahr ist, dass

Tobias L. einen Tag zu früh am Feuerwehrhaus stand und sich um 10:02 wunderte: „Sie werden doch noch nicht gefahren sein?!“

.....

Es nicht wahr, dass
die Feuerwehr zu wenig uniformiert zum Einsatzort ausrückt.

Vielmehr wahr ist, dass

das Feuerwehrauto auf dem Weg zum Einsatzort noch kurz bei Roman zu Hause anhalten musste, weil er seine Socken vergessen hatte.



Die Leiden des jungen Schweinebauers: oder Ma läuft ned, Maren(n)t

AKT I: Der junge Schweinebauer erstand sich aus dem Erlös der Schlachtung der alten Schweine zwei neue Mangaliza-Jungschweine. Doch sein Glück währte nicht lange: Denn als er diese mit seiner holden Frau in den Stall bringen wollte geschah das Unerwartete. Ein (Anm. nach Angaben der Betroffenen sehr putziges und süßes) Schweinchen nutzte die Gunst der Stunde und machte sich Richtung Wasserhans davon. Schweinefakt #1: Frauen werden durch putzige Schweinchen gerne abgelenkt.



AKT II: Durch den Garten von Wasserhans ging es weiter über den Wiesenbach quer übers Feld Richtung Gießenbach. Seine holde Frau blieb im Schlamm stecken und musste die Verfolgung vorerst einstellen. Der junge Schweinebauer hechtete gekonnt über den Bach und rannte dem Schweinchen nach. Schweinefakt #2: Junge Schweinchen können springen.

AKT III: Das Schweinchen war schneller als gedacht und der Abstand wurde immer größer. Erst beim Gießen witterte der junge Schweinebauer seine große Chance: Das Schweinchen sprang in den Bach und versteckte sich in einem Rohr. Der junge Schweinebauer entledigte sich leerte seine Taschen (Anm. Handy und Geldtasche) und sprang in den Bach. Es überquerte mit Leichtigkeit den Gießen und rannte weiter. Schweinefakt #3: Schweinchen können Schwimmen.

AKT IV: Angekommen bei den Nägele Blöcken, versteckte sich das Schweinchen hinter der Trafostation. Der junge Schweinebauer nutzte seine List und wollte ihm auf der linken Seite entgegenrennen. Das Schweinchen rannte in die entgegengesetzte Richtung. Als der junge Schweinebauer kehrte, kehrte das Schweinchen. Schweinefakt #4: Schweinchen sind nicht dumm.

AKT V: Weiter ging es zum Teich der Hintereggens. Dort erwartete den jungen Schweinebauern dasselbe: Der junge Schweinebauer rannte links, das Schweinchen rannte links; der Bauer rannte nach rechts, das Schweinchen rannte nach rechts. Schweinefakt #5: Schweinchen hänseln gerne ihren Bauern.

AKT VI: Schweren Atems erreichten die Beiden abermals die Trafostation bei den Nägele Blöcken. Beide ruhten sich auf der jeweils anderen Seite aus, bevor es weiter ging Richtung Garage der Familie Bitschnau. Schweinefakt #6: Auch Schweine brauchen eine Pause.

AKT VII: Bernd kam dem jungen Bauer zu Hilfe und sprang am Schwein vorbei, der junge Schweinebauer hechtete ihm nach und erwischte es in der Garage. Seine holde Frau erwartete ihn bereits mit dem Auto und die beiden brachten es sicher in den Stall. Schweinebauernfakt. #6: Der Bauer lernt aus seinen Fehlern.



AMMANN - TRANS



Am Samstag da gibt es allemal
ein ganz besonderes Ritual
waschen und auch schamponieren,
trockenreiben, dann polieren
bei AMMANNS und das ist kein Schmäh
pflegt man so die LKW
stehn sie dann da im Glanz der Sonne
herrscht noch lange nicht eitel Wonne

s`Ernstle rennt mit Meterstab
hin und her und auf und ab.
Abstand messen links und rechts
Genauigkeit, was Ernstle möchte.
Eingeparkt wird ganz gerade
bei AMMANNS LKW-PARADE.
Das alles für 12 Stunden nur
dann sind sie wieder weg – auf Tour.

Ammann
Transport GmbH



SMS – SELTA MACHTS SINN! / SINNLOSE MITTEILUNGEN SENDEN!

I Tanja Ebensperger lud unter anderem Johannes Mock zu ihrem 30. Geburtstag ein. Sie hatte die Nummer des Firmahandys eingespeichert. Was sie nicht wusste: Dieses Handy gehörte inzwischen Daniel Schilder.



II Auch bei Doris Amann kam es zu Kommunikationsproblemen:



- Betriebswirtschaftlich begleitet
- Steuerlich optimiert
- Ein Partner



GERSTGRASSER

Steuerberatung · Unternehmensberatung

Mag. Christian Gerstgrasser / Kurt Gerstgrasser

Gerstgrasser Steuerberatung GmbH
Hauptstrasse 69 , 6824 Schlins,
Tel. 0043 5524 2149 -0
Web: www.gerstgrasser.at
Mail: office@gerstgrasser.at



Holzdiebstahl – einmal anders.....

Wie in vergangenen Jahren üblich, wird Vater Armin von seinen gestressten Söhnen gebeten, das Los für den Holzbezug 2012 bei der Agrar zu ziehen.

Sofort danach suchen Armin und Gertrud die Lagerplätze, die Losnummer für Erik und Carmen lautete – Nr. 55, alles toll – direkt am Weg.

Wie immer, damit die Losnummer nicht vergessen wird, pickt Carmen das Los an die Pinnwand.

Monate später wird Freund Dino samt Traktor organisiert um das Holz nach Hause zu schaffen.

Carmen gibt Erik die Lose mit – Nr. 5 und Nr. 68.

Nach zweistündiger Suche kehren die „Holzer“ ohne Holz nach Hause zurück. Kein Los Nr. 5 und kein Los Nr. 68 war zu finden. Carmen tobt, Diebstahl, Sauerei, usw.....

Bei Oberförster Elmar wird um ein Ersatzlos angefragt. Dieser sieht alte Listen durch und stellt lachend fest, dass Los Nr. 5 aus dem Jahre 2010 und Los Nr. 68 aus 2009 stammt.

Im Jahr 2012 habe Erik Los Nr. 55 erhalten!

Rat vom Hundshenker an Erik und Carmen:

Das Holzlos immer mit dem bezogenen Holz verbrennen, so erspart man sich Unkosten für Traktor und diverse Getränke !!!



**So jetzt sind Domig`s Gschichta dra,
obwohl ma vo deana a ganzes Blättle fülla ka,
der Hundshenker hot a paar Anekdotle ussapickt und hofft dass es ean a biz zwickt:**

An tolla Staubsauger für`s Narrastüble

Unser Wilfried D. der ist voll geschickt, wenn er ins Internet zum Einkaufen wird geschickt:

Da ein Staubsauger im Narrastüble noch fehlt,
er ab und zu in`s Internet geht.
Und wirklich wahr, da steht geschrieben,
ein Staubsauger um € 12,00, das sei doch wirklich beschieden.
Sofort ruft er den Sigi an.
weil ein Pensionist doch gleich in Göfis den Sauger holen kann.
Als der liebe Wilfried dann das Telefon auflegt,
liest er weiter,
oh Gott , oh Schreck bin ich ein ,
das Telefon ganz schnell zur Hand,
wird Sigi wieder berichtet, was Wilfried beinah angerichtet.
Du kannst bleiben zu Haus
und musst nicht fahren, nach Göfis hinaus,
denn auch für`s Narrastüble ganz fein,
ist ein Spielzeug-Staubsauger zu klein.



Du!, hoscht ghört?
vo`s Domig`s s`Enkele, d`r Luca,
vom Marco d`r Bua,
Es sei oh a arm`s,
dia heiland eam Schuah koft
und der Klie teu all säga : „*neta Fein*“
Bim ham goh heiland sie eam dia`Schuah abtua
und uf`s Autodach gstellt.
Endlich daham hond sie gmerkt,
dass des Kind ka Schuah meh het.

Ob sie jetzt dia Schuah nur günstig entsorga wella hend,
frogst sich der Hundshenker scho.



Die neue Couch.

Wilfried und Gerda kaufen im Möbelgeschäft eine schöne neue Couch.

Da sie auch lagernd ist nehmen Sie dieselbe gleich mit.

Zuhause angekommen wird mit dem Aufstellen gleich begonnen.

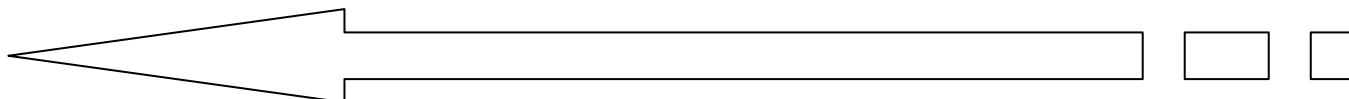
„Ja Sapperlot das gibt's doch nicht, der Couch fehlen ja die Füße“, ruft der Wilfried gleich der Gerda!

Sofort wird reklamiert, doch einige Tage nichts passiert.

Wieder und wieder ruft Wilfried wütend im Möbelgeschäft an, da ist endlich dran ein lieber Mann.

Sie Herr D. unter der Couch ist ein weißer Sack, der Inhalt 4 Füße in einem Pack.

Die müssen nur noch in die Fassung rein, dann können sie geniessen die Couch ganz fein.



Und noch eppas kunt vo deana.

D'r Marco het uf an Anruf gwartat

und der kunt net und kunt net.

Derwiel er mit sinam Bua im Planschbecken hockat

hot er z`mol a Erleuchtung.

Oh Gott, i han jo s `Handy im Sack,

des het sicher scho zviel Wasser verwüschet.

Nachsatz:

Ma let oh a khörige Badhosa a, wo ka Handy ine passa ka.



Es ist nicht wahr, dass

- Alfons Matt vergessen hat, dass ein fixes Radarkästchen am Ortseingang von Bludesch von der Polizei aufgestellt wurde.

Vielmehr wahr ist, dass

er ganz bewusst zu schnell gefahren ist, damit er endlich auf einem Foto ansehen kann, wie elegant sein neues Auto von hinten aussieht.

- Walter von der Kreuzstrasse hockt angesäuselt im Hecht und bestellt zwei Gorkensola, was im Hecht aber als Getränk unbekannt ist.
Nach längerem hin und her stellte sich heraus, was Walter wollte:

zwei Ramazotti !!!

Daham ikofa

SPAR



MARKT

WEIHRAUCH

Schlins

Walgaustraße 24-26 Telefon 05524 / 53 5 11



„One Look is Worth A Thousand Words“.





**Sie hätten es
gerne warm
ums Herz?**

**Holen Sie sich einen
Schliser ins Haus!**

Jetzt die neuen Schliser-Modelle ansehen ...
Jeden Sonntag Info-Tag 10.00-12.00 Uhr

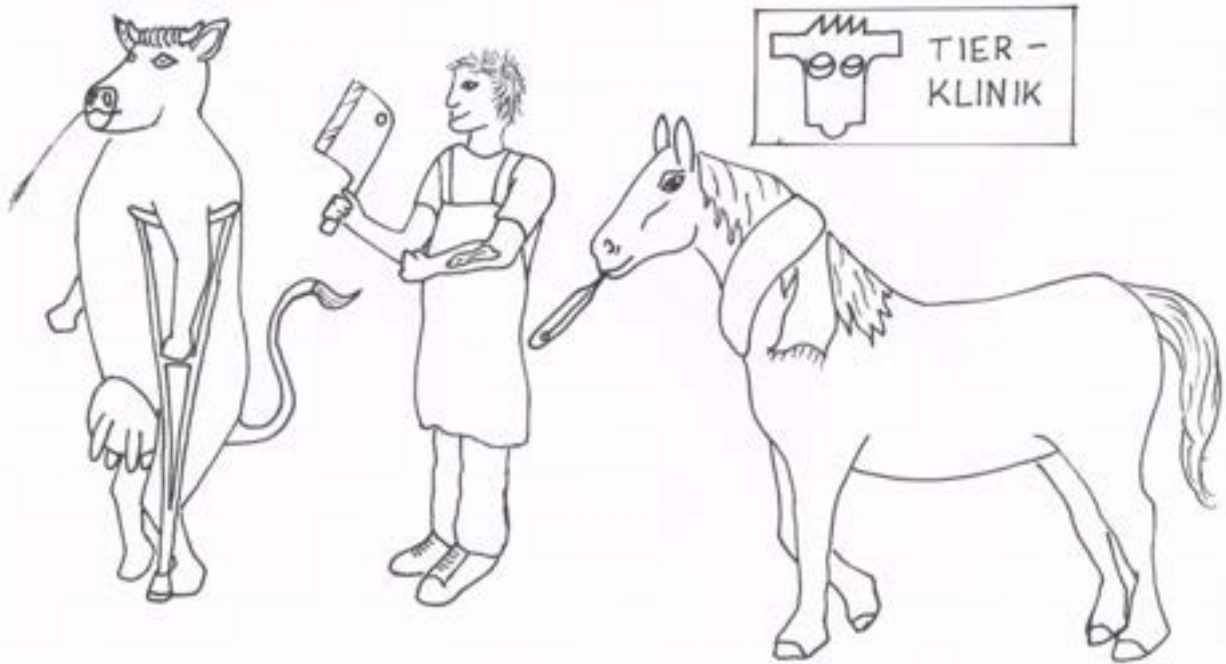
SCHLINS, Eichengasse 20, Tel. 05524 - 8112

spiegl
SCHLINS
FEUER PARK

www.spiegl-schlins.com



Ironie von Schlächter und Vieh



Metzger Herbert aus unserem Dorf,
hatte am Arm sehr wüsten Schorf.
Zum Behandeln dieser Wunde,
drehte er keine große Runde,
meldete sich gleich beim Nachbarn an.

Der nimmt doch sonst nur Tiere dran!?
So saß er da, in seinem Gewimmer,
zwischen Hund und Katz im Wartezimmer.
Dieser hatte guten Rat
und Wundheilmittel auch parat.

„Ma bi i froh das des Narrastüble
endlich fertig isch“

„Jo wieso den Herbert?“

„Woasch, fuf mol i dr Wocha do
homa hocka und jetz mol drei
Bier, des isch scho hart!“



Z`schpot und Vergessa

(goht des eppa Richtung Demenz)

Der Narrenausflug super gut geplant,
 fängt schon Morgens um 6:00Uhr an.
 Alle sind beim Treffpunkt pünktlich,
 wie normalerweise üblich.
 Michael Sen. mit seiner Anni ist auch da,
 wer fehlt ist Michael Jun. und seine Christa.
 Obwohl sie wohnen im gleichen Haus,
 ging sich das wecken nicht mehr aus.
 Die Runde ist sicher und das ist gewiß,
 der Herr Muhr Jun. der Zahler ist.
 Ohne weitere Vorkommnisse das Wochenende verläuft,
 dem Michael Jun. in Freiburg auf dem Nachhauseweg das
 Gesicht rot anläuft.
 Ich hab doch vergessen meine Jacke im Hotel,
 wir müssen zurück noch einmal ganz schnell.
 Drum lieber Michael lass dir vom Hundshenker sagen,
 ein bisschen Knoblauch kann nicht schaden.

Am liabschta tät i min eigena Preis wieder gwinna !

S`Doldingers Paula hot überlet,
 bim Preisjassa vo der Führwehr ihre handgestrickta
 Filzpotscha sicher an Abnehmer hät.
 Sie selber gwinnt a Pfanna ,
 worauf der Bischof D. kriegt fast a Panna.
 Er ruft erschreckt:
 Hey Paula, dia bruch doch i,
 wo i doch gründ an Hausstand für mi.
 Paula ganz cool, wie sie halt ist:
 Ach Dominik des isch doch glich,
 mir tüschlan üsere Preisle einfach i.
 Was gwinnt nun endlich der Dominik -
 mir globens`s kaum:
 Filzpotscha dia sind an Traum.
 Der Tausch geht klar, die Paula grinst -
 der nächste Geburtstag kommt bestimmt.
 Den eigenen Preis nimmt sie mit nach Haus,
 und es macht ihr gar nicht`s aus!



„One Look is Worth A Thousand Words“.



Fischermann der alles kann...

Mancher gibt sich viele Müh',
mit dem Stall und seine Küh'
Erstens der Produkte wegen
welche diese Viecher geben,
zweitens weil man dann und wann
frische Kuhmilch trinken kann.
Drittens aber nimmt man auch
die Exkremeute zum Gebrauch,
welche man, ohne zu reuen
in die Landschaft tut verstreuen.
Der Bauer sitzt so manche Stunden,
dreht im Traktor seine Runden,
zieht über Felder, Weid und Flur
eine dicke Güllespur.

Ein Tüftler, der sehr vieles kann,
ist der Manfred Fischermann.
Hat wer irgendwas zu flicken
abzureißen, anzustücken,
muss man Autos reparieren
Häuser, Ställe isolieren
gibt es Bäche zu verzweigen
oder muss man Strom erzeugen,
wie und wo und wann es sei
dem Fischer ist das einerlei.

Er ist bereit und gleich zur Stelle
und das schnelle schnelle schnelle.

Diese fade Güllerei,
überdenkt er sich drum neu.
Er lässt auch gleich den Traktor rollen
mit dem Jauchefass, dem vollen,
fährt in seinen steilsten Hang,
fängt gleich mit dem Bschüttli an.
Probiert mal jenes und mal dies,
das alles auf der steilen Wies.
Rums, da geht es plötzlich runter
rückwärts übers Feld hinunter,
Wühlmaus, Maulwurf, Krähen, Raben
fliehen vor dem wilden Knaben,
das Güllefass jagt nun voran
der Traktor hängt sich hinten dran.
Die Jauche mit Geschwindigkeit
macht sich auf der Wiese breit.

Manni hält sich fest am Steuer
und bändigt dieses Ungeheuer.
Er war sehr schnell, doch sind wir ehrlich
rückwärts bschüttli ist gefährlich.
Die Wiese ist zwar braun gestreift,
die Idee jedoch nicht ausgereift.

Fischermann der alles kann... die ZWEITE...

Der brave Bauer gibt sich Müh'
mit dem Stall und seinen Küh'
Wecker läutet knapp nach 6
Fischermann kommt angewetzt
seine Viecher zu versorgen,
so macht er das jeden Morgen.
Heute fühlt er sich nicht wohl,
er kämpft noch mit Restalkohol.
Es surrt ganz leis die Melkmaschine,
die Stallarbeit ist längst Routine,
getan das Werk, ins Bett er rennt
und ist gleich wieder eingepennt.

Plötzlich hört er lautes Schrei'n
AUFSTEHN es ist kurz nach neun.
Er schreckt hoch, noch ganz benommen,
ist schnell im Stalle angekommen
um zu melken seine Küh',
der brave Bauer gibt sich Müh'.
Doch nur ein paar wässrige Tropfen
kann er aus den Eutern zapfen.
Er hat doch schon um 6 Uhr früh
gemolken seine braven Küh'.
Wer sich mit Schnäpsen tut beglücken,
muss rechnen mit Erinn'ungslücken.

Dieses war Geschichte zwei, jetzt folgt noch die Nummer drei... lies weiter auf der nächsten Seite.



Fischermann der alles kann... die DRITTE

In Schnifis war's, nicht lang ist's her
da feierte die Feuerwehr.
Das Fest war lustig laut und lang
und mittendrin der Fischermann.
Zwischen Bier, Wein und Gesängen
spürt er plötzlich so ein Drängen,
ein Furz entfleucht, er meint ,oho!'
schnell muss er jetzt aufs Plastikklo
und in dem winzig kleinen Haus
räumt es ihm die Gedärme aus.

Bevor er zieht sich hoch die Hos'
geht es jetzt auch noch vorne los,
was vorher ruht im Magen drunt
das will heraus durch seinen Schlund.
Geschmeidig fast, wie eine Katze
dreht er sich um die eigne Achse.
Zuschauer im vorübergehn,
mal Kopf, mal Fischer's Popo sehn
und wundern sich wie schnell der Mann
sich wie ein Kreisel drehen kann.

Das war Geschichte Nummer drei, für diese Fasnat ist's vorbei,
mit Turbo-Tüftler-Fischermann, der beinah' alles machen kann...



K&K
tischlermontagen



www.konzettkuechen.at



Andreas Schwärzler

Bahnhofstr.9a
A-6824 Schlins

Händy :0664/5143026
Telefon und Fax:05524/22194
andreas_schwaerzler@aon.at



Rudolf Jussel

Abgeordneter zum Vorarlberger Landtag

Kirchstraße 15/2 A-6824 Schlins

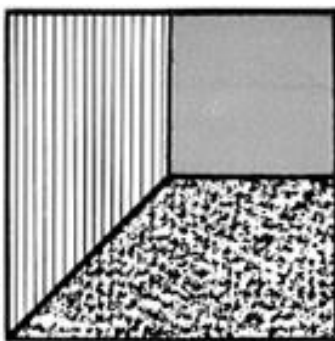
Mobil: +43(0)664/2638324

www.vorarlberg.at/landtag

E-Mail: rudolf.jussel@landtag.cnv.at

Rudolf Jussel
Tapezierer
Raumausstatter

6824 Schlins
Kirchstraße 15



Spannteppiche
Bodenbeläge
Estriche
Tapeten
Vorhänge
Polstermöbel
Polsterwerkstätte
05524/83080



HUNDSHENKER - RATGEBER

Bei Galehr's in der Gsindelgasse wurde das neue Schwimmbad „eingeschwommen“. Es gab feine Steaks vom Grill, Gerold als Griller bekannt, legte sich mächtig in's Zeug. Nicht nur als „Griller“ wollte er gefeiert werden, zu später Stunde wollte er sich auch noch als Kunstradfahrer präsentieren. Was dann auch kräftig in die Hose ging. Nach bösem Sturz das Gesicht aufgeschlagen, die Hand gebrochen, mehrere Wochen Gips und blaue Flecken.

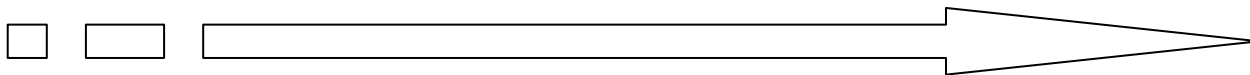
Dann der überflüssige Kommentar eines „Kollegen“:

„Grilla kann er, radfahra aber net“



Rat vom Hundshenker:

Lieber Gerold – eine Grillzange ist ein einhändiges Instrument und das Fahrrad ein zweihändiges.



Mag. Helmut von der Walgaustrasse ist kein Freund von der Schneeschaufel. So fährt er bei Neuschnee mit seinem Auto so lange hin und her, bis der Weg von der Haustüre bis zum Gehsteig begehbar ist.

Tipp vom Hundshenker:

Warte einfach auf die Frühlings-Sonne!





FREUDE AM WOHNEN

Die Tischler

Wo Wohnträume mit höchster Präzision in bewährter Tradition umgesetzt werden - schnell, unkompliziert, innovativ.

Die Planer

Wo Räume wachsen, neues Raumgefühl entsteht, Lösungen auch Lösungen sind - modern, kreativ, einfühlsam.

hartmann 
DIE TISCHLER
Kreuzstr. 15 I A-6824 Schlins
www.hartmann-schlins.at

hartmann 
DIE PLANER
Säggstr. 32 I FL-8485 Nendeln
www.hartmann-living.com

amumzugerkennt
manndie
bauarbeitersicher

AMMANNBAU
NENZING



Wir mischen uns auch maskiert unter
Volk und freuen uns, gemeinsam
mit Ihnen ein paar närrische Stunden
verbringen zu dürfen.

Ihr AMMANNBAU TEAM NENZING

www.ammannbau.at


**Wir bringen Sie
auf den Weg.**
Manches kostet mehr als Sie alleine schaffen.



...Mit.Einander....
Für unseren Walgau

Dorf AFE

*Frühstück, Imbisse,
Kuchen, Eis*

Elke Weichselbraun
Walgaustrasse 24 – 26
A – 6824 Schlins
0676 311 72 62

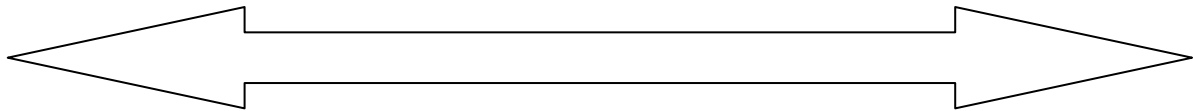
Dorf AFE



An Match han i noch nia ka.

Amol im Monat goht`s i`s Jasscafe im Pfarrheim dom,
alle Jasser a Mord`s Gaudi hond.
D`r Mesner Ewald E. hei an Match gmacht,
er ka`s ger net globa,
für mi alle 157 Oga,
vor lauter Fröd der liabe Ma,
fangt doch gleich zum zella a.

Aber liaba Ewald, glob am Hundshenker,
wenn an Match hescht denn muascht numma zella.



Üs ka ma jo all`s verzella :

Bis Burtscher`s H. und M. sei d`Katz ganz a prächtige.
Dia teu nämlich immer uf`d Kloschüssla ufehocka und ine bisla.

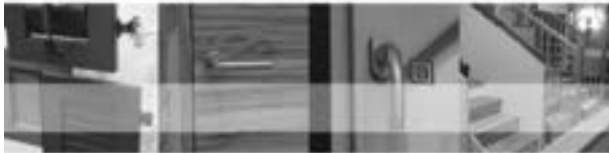
Also ihr zwa, es wenn mir gseaha ha !



Bernhart

... baut mit Holz und Glas

Handwerker aus Überzeugung



**Wir treffen den richtigen Ton bei, Fenstern,
Türen, Treppen und vielem mehr!**

Besuchen Sie uns, in unserem Schauraum in Nenzing,
dort können Sie alle unsere Produkte besichtigen und
einen ersten Eindruck gewinnen.

Wir freuen uns auf Sie.

Eugen Getznerstrasse 7
6710 Nenzing
T. 0664 1244069 F. 05525 62826
office@bernhart-nenzing.at

www.bernhart-nenzing.at

Wir danken

Josef Waltle

für die freundliche
Unterstützung

**Ihr Partner im Walgau für Kleinbus und Busausflüge
bis 20 Personen**



Anton Gantner

6710 Nenzing
Bazulstr. 3
Tel. 05525 62217 Taxi - Mietwagen - Bus

**Therapiefahrten
Kurierfahrten
Flughafentransfers**

Nenzingerhimmel - Camp Fahrten

Tel.: 05525/62217

E-Mail: office@nenzingerhimmel.at Homepage: www.nenzingerhimmel.at

Anton Gantner
Bazulstrasse 3 - 6710 Nenzing

**Tabakraut - Lebensmittel
Geschenke - Dekorartikel und Pflanzen**



**Lassen Sie sich
Überraschen - Eine
riesen Auswahl an
Dekorationsartikeln &
Pflanzen steht immer
für Sie bereit**

Ihr Gantner Team

FesslerMontage

Bahnhofstraße 14a I A - 6824 Schlins

TEL. +43(0)664/2611661

E-mail: fessler.christoph@gmail.com



HAPPY BIRTHDAY

Zum Einlagern der guten Weine
Gibt's ne Lösung, ne ganz feine.
Der Keller werde ausgebaut
Und die Flaschen dort verstaut.
Othmar ließ einen errichten,
zum Erfüllen gastgeberischen Pflichten.
Beim Bestaunen dieser Kellerei,
war auch Doris voll dabei.
Eine Flasche Essig, als Präsent,
brachte sie zu dem Event,
bei dem nicht wenig Leute waren,
es kamen sogar ganze Scharen.

Später in der Stube dann,
fand sie Geschenke für Sonjas Mann.
Doris dachte sich, ob dieser Knabe,
denn heut vielleicht Geburtstag habe.
Einer der Gäste darauf bald:
„Der Herr wird 60 Jahre alt!“
Doris überkam der Schreck,
und schlich sich still und heimlich weg.
Zuhause fand sich nach Bedenk'
schließlich ein passendes Geschenk.
Sie überreichte dies ganz ungeniert,
und bekam dafür guten Wein serviert.



Sonntag Vormittag, St. Loy-Gasse, Wetter trüb, nasskalt
Gabi, Talsperre 2, unausgeschlafen, ungekämmt, unlustig,
parkt ihre Rostlaube auf dem Gehsteig und entnimmt dem Zeitungsständer eine „Krone“
will einsteigen und wegfahren, doch die Polizei war schneller.
Gabi glaubt wegen dem Auto auf dem Gehsteig...,
der Polizist aber sah die Zeitungsentnahme ohne zu bezahlen

Tipp vom Hundshenker:

Wenn schon, dann zuerst ringsum schauen



ERNE FITTINGS
Eine Verbindung, die zählt.

Die größten Industriemaschinen der Welt vertrauen auf Verbindungen von ERNE FITTINGS, für „unter Stress“ und „unter Sicherheit“.
Weitere Informationen unter: www.ernefittings.com



ernefittings better fittings, best connections.

100% ERNE FITTINGS
100% QUALITÄT - 100% SICHERHEIT
Nur bei ERNE FITTINGS
www.ernefittings.com



NR

- beratung
- planung
- ausführung
- energieausweise
- ausschreibungen
- projektleitung
- service

Nessler René MEISTER
Sanitär- und Heizungstechnik

Tel: +43 (0) 676 - 6213982

Tel: +43 (0) 5524 - 22564
Fax: +43 (0) 5524 - 22565
E: rene.nessler@vol.at
Bahnhofstraße 3 | A-6824 Schlins | AUSTRIA





Blumen Wanger

GARTENBAU & FLORISTIK
A-6824 SCHLINS, WALGAUSTRASSE 44
TELEFON 05524/8484



Hundshenker stellt vor: Die neuen Bauhofmitarbeiter

Stolz darf der Hundshenker die neuen Bauhofmitarbeiter Rudi Jussel, Manuela Fischer-Werle und Otto Rauch vorstellen und ihr neues Firmaauto.

FPO FÜR DICH SCHLINSER FREIHEITLICHE

Handwerkerauto für Bauhof ist endlich da!

„Gut Ding braucht Weile“, titulierten wir in unserer letzten Information an Sie die lange Geschichte um das „Handwerkerauto für unseren Bauhof“. Wie Sie wissen, haben sich unser langjähriger Gemeinderat Ing. Hans Amann und in Folge auch seine Nachfolger, mit Anträgen in der Gemeindevertretung hartnäckig und immer wieder für diese Anschaffung eingesetzt.

Mehr als sinnvolle Investition!

Jetzt ist es endlich da und das Auto konnte den fleißigen und engagierten Mitarbeitern unseres Bauhofes - sehr zur Freude dieser - übergeben werden. Wir sind der Meinung, dass damit eine mehr als sinnvolle Investition im Interesse der Schlinser Steuerzahler getätigt wurde.



➡ „Mitarbeiter des Bauhofes freuen sich über das neue Handwerkerauto!“



Es ist nicht wahr, dass

gegen die Agrarjäger ein Sabotageakt geplant war und dabei ein Hochsitz angesägt wurde.

Vielmehr wahr ist, dass

bei einem Hochsitz im Riedle eine Latte so morsch war, dass die Leiter samt Sitz beim aufsteigen des Oberjägers Otto und des Jungjägers Kurt dem Gewicht der beiden nachgab und sie unsanft auf dem Boden landeten. Und die Moral von der Geschicht: „Vertrau’ faulen Latten nicht“.

Es ist nicht wahr, dass

Marion nicht verhütet.

Viel mehr wahr ist, dass

sie in der Apotheke arbeitet und somit direkt an der Quelle sitzt und ihr die Pille ausgegangen ist.



Kanaltechnik

Ihr Spezialunternehmen für Hausleitungs-, Rohr- und Grubenreinigung
Wartung von Öl-, Benzin- und Fettabscheider
Druckproben, Kanalfernsehen



„Hey, Pippi Langstrumpf“ ist der Name des Pippi-Langstrumpf-Liedes, der Originaltext ist von Astrid Lindgren. Pippi lebt alleine in der Villa Kunterbunt und tut sich manchmal im Rechnen schwer.

„Hey, Opa Otti“ ist der Name des Opa-Otti-Liedes, der Hundshenkertext ist von der Hundshenker Redaktion. Opa Otti lebt mit Omi Marlies in der Flurgasse und tut sich manchmal im Messen schwer.

2 x 2 ist 6
widewidewitt und 3 macht 7
ich mach mir die Welt, widewide wie sie mir gefällt.

Hey Opa Otti,
trallahi trallahei tralla hoppsassa

Hey Opa Otti, tut was dem Enkelchen gefällt.
Da steht ein kleines Haus
das sieht ganz rosa aus,
es steht auf Ottis Grund
ist eckig und nicht rund.
Ein zweites auf dem Baum,
so hoch man sieht es kaum
und weil's der Opi mag
kauft er an einem Tag
ein Schwimmbädle dazu
s'ist aufgebaut im Nu.
,Ne Rutschbahn wär noch fein
3, 2, 1 ist sie daheim.

Hey Opa Otti
trallahi trallahei tralla hoppsassa

hey Opa Otti, tut sich im Messen schwer
Das steht er nun der Pool
für's Enkelchen so cool
doch leider ist zu lang
die Wasserrutschebahn
das sieben Meter Stück
bringt Otti gar kein Glück
sie passt einfach nicht rein,
der Garten ist zu klein.
Vor dem Haus steht nun das Bädle
zum Schwimmen für das Mädle
zum Rutschen muss das Kind nach hinten...
sprinten.

2 x 4 ist 6, widewidewitt und 3 macht 7
manchmal ist die Welt, gar nicht wie sie uns gefällt.



Ciao,...

Pizzeria Schlinserhof



PIZZA
EXPRESS
SCHLINS

*Um unsere Speisen und Getränke auch mal „zwischen durch“
zu genießen, versuchen Sie es einfach mal mit unserem
Pizza - Zustell - Dienst*

A-6824 Schlins, Sankt Loigasse 3

Tel. und Fax: +43(0)5524/22112 - 0664/8632860

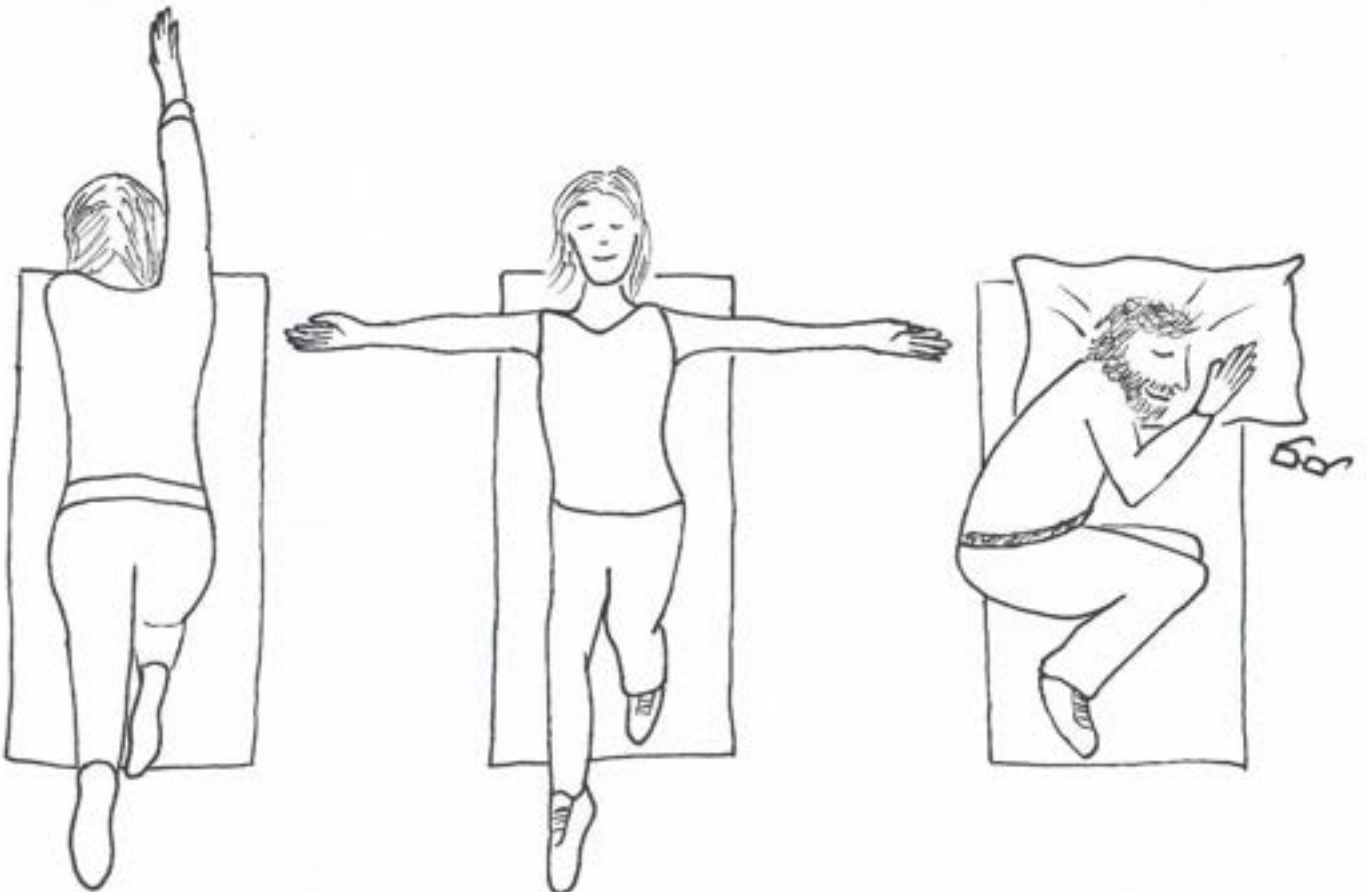
Zugestellt durch Post.at



Pilates-Methode (mal anders)

(systematisches Ganzkörpertraining oder so)

Der Norbert ist im ganzen Land für seine Holzbaukunst bekannt.
Der Hundshenker meint, dass ihm „die Säge“ auch als Spitzname ganz gut läge.
Damit Körper und Geist im Einklang stehen will Norbert zu Pilates gehen.
Er meistert die Übungen mit Bravour, doch auf seine eigene Tour.
Während die Anderen sich biegen, bleibt Norbert auf dem Boden liegen.
Er macht was er am besten kann, fängt lautstark gleich zu sägen an.
Dass ihn die anderen dabei hören, scheint ihn nicht sonderlich zu stören.
Selbst als die Anderen schon stehen, denkt Norbert noch lange nicht ans Gehen.
Erst als man ihn zärtlich weckt, wacht er auf, ist ganz verschreckt.
Wie ermüdend Pilates doch sein kann, erkennt man an diesem gstandnen Mann.



Es weihnachtet sehr.....

Elektrofirma-Chefin Agnes ist volle drei Tage mit Weihnachtskekzen backen beschäftigt. Eine riesige Tupper-Dose voll, gut sind sie geworden und schön sind sie auch. In einem kühlen Raum werden die Kunstwerke zwischengelagert. Die Tochter des Hauses hat genau die gleiche Dose, in der sie einen frisch gebackenen Kuchen im selben Raum zwischenlagert, mit der Bitte an die Mamma, den Kuchen anderntags den Angestellten der Firma hinstellen.

Sie ahnen es bereits.....

Die Arbeiter freuten sich über diese Menge von Kekzen, wo doch jeder weiß, wieviel Arbeit so was macht.

So gab es bei Amann`s einen außertourlichen Kuchen und Agnes durfte nochmals tagelang Kekse backen.



D A N K S A G U N G

DANKE

für dia viele Arbat dia ihr
Jugendliche beim Zemmabaua vo
miar ufgwendat hon

für dia schiafa Bretter und dia
schräga Wänd, dia mi aber
unverwechselbar gmacht hon

für dia schtinkiga Sofas dia ihr
ufgschteilt hon, dia ned amol me
dr Loacker gno hätt



für Summer-, Frühlings-, Goa- oder Spontanpartys bei dena i us allna Nöht platzt bin

für dia dröhnenda Bäss vo dr Anlag, dia miar in alle Ritza gfahra sin

für dia erschta Griff i'd Blusa vo da Moadla, dia ihr vor mir ned verschtecka hon könnä

für dia unzähliga Rüsche, dia ihr im Laufe vo da Johr unter minam Dach usgeschlofa hon

für des Stückle vo eura Jugendzit, dia ihr mit mir verbrocht hon

und DANKE

für dia würdevolle Feuerbestattung dia ihr mir am letschta Tag gmacht hon.

I hätt nia denkt, dass ihr extra bei dr RFL alüta lon, damit d'Fürwehr usruckt und a
Polizeiaufgebot bei minra 'feuerliche' Verabschiedung dabei isch. Dia Rochsüla und Stichflamma
hot ma sogar bis gi Bregaz guat gsaha.

Eure

Hütta



Schlafmütz – Rauch Schlafakademie Schlins

Wirkungsvolle Schlafseminare für alle Lebenslagen

Hallo liebe Leserin und lieber Leser!

Wir alle leben in einer Welt in der es immer schwieriger wird einen gesunden, tiefen Schlaf abzukriegen. Deshalb bieten wir in der Rauch Schlafakademie „Schlafwohl Seminare“ für schlafthematisch interessierte Teilnehmer an. Für Betroffene mit chronischen Einschlaf- und Durchschlafproblemen stehen ihnen drei Trainer zur Verfügung.

Dietmar, der Schlafvater vor Jahren schon berühmt geworden als der Heukranschläfer. Daniel, der Einsatzschläfer ist Experte für kurze Tiefschlafphasen z.B. bei Feuerwehreinsätzen und Berni der Zugschlafcoach. Er übt mit ihnen das Durchschlafen im Zug z.B. nach dem Besuch in der Disco Hangover. Seine Erfahrungen basieren auf der Selbstcoaching Methode, dazu verschläft er selber viele Stunden im Zug und schafft es inzwischen mehrmals am Bahnhof Schlins ohne aufzuwachen vorbeizufahren. Für solche Zugschlafseminare sollte man etwa eine halbe Nacht einplanen, idealerweise zwischen 1.00 Uhr und 6.00 Uhr Früh.

Wir verschlafen gerne,

ihr Rauch Schlafwohlteam!

Infos unter: www.schlafmütz.co



SCHI-DIEBSTAHL - ODER SELBER SCHULD ???

Gottfried (Ober)Krainer hat bei der Zufahrt zum Lorünser-Betriebsareal am Zaun immer mehrere Gerätschaften von seiner Flohmarkt-Tätigkeit stehen, mit dem Hinweis - zu verkaufen - und Angabe von Adresse sowie Tel.-Nummer, außerdem steht auf der anderen Seite des Zaunes ja sein Wohnhaus, woraus er immer einen Blick auf sein dargebotenes Gerümpel hat.

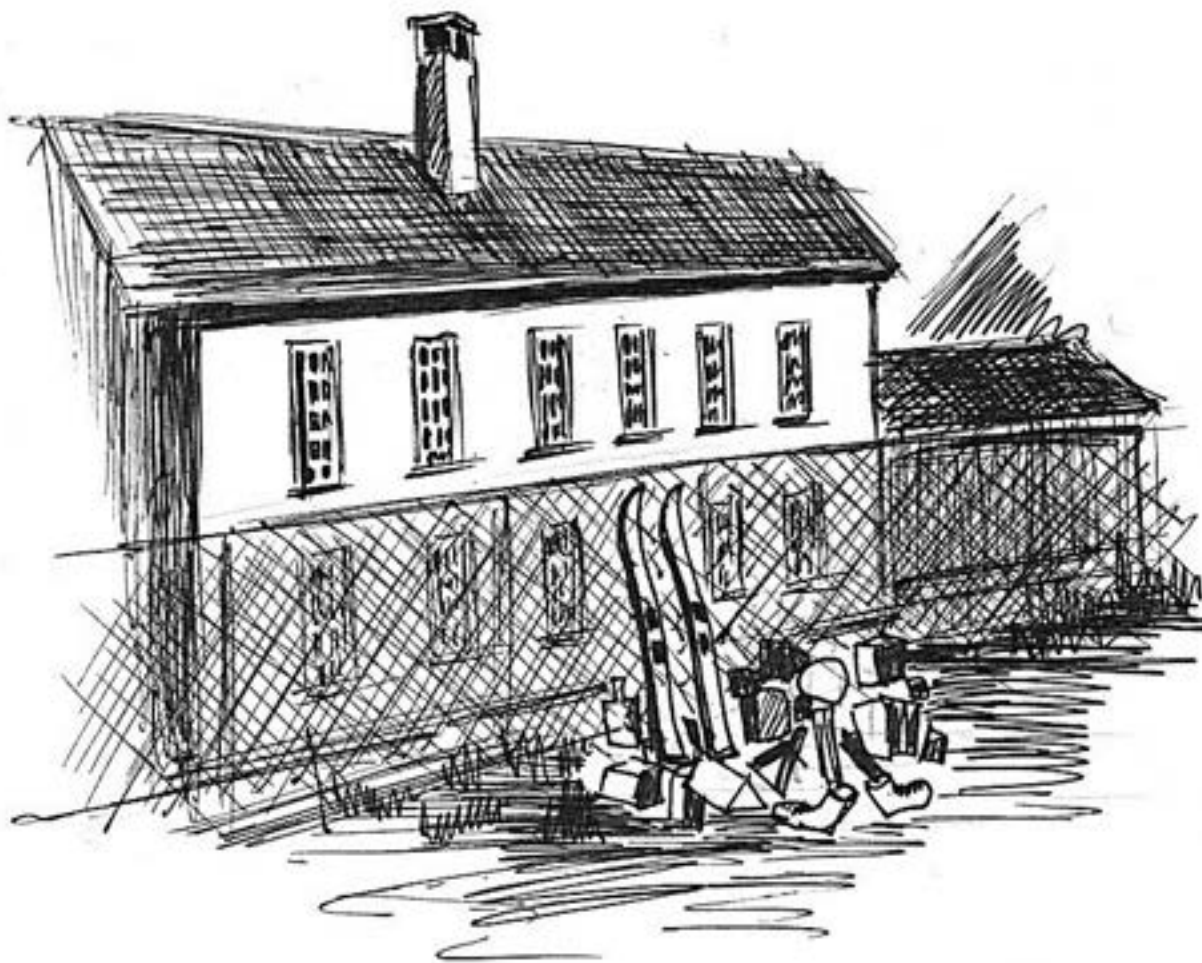
Kurz vor Beginn der Schisaison stellt Gottfried zwei paar gut erhaltene Schi dazu, in der Hoffnung, diese an den Mann zu bringen.

Er im Garten arbeitend, in einem Auge immer die Schi, spürt plötzlich ein menschliches Bedürfnis, und so kam es, wie es kommen mußte...

nicht nur was auf dem Häuschen in die Muschel gefallen ist war Sch....

auch der Blick über den Zaun war Sch....

die Schi waren nämlich weg !!!





Von den 11 Gasthäusern, welche im 19. Jahrhundert in Tisis existierten, sind nur der "Engel" und "Löwen" übriggeblieben. Der "Löwen" ist mehr als ein gewöhnliches Gasthaus:

Sein prominente Lage im ehemaligen bäuerlichen Dorfzentrum von Tisis und seine jahrzehntelange Tradition als Veranstaltungsort machten ihn für die Ortsbevölkerung zu einer wichtigen Einrichtung, für viele Tisner wohl zu einem Stück Heimat.

Für uns, Patrik Fessler und Sabrin Breuss, bedeutet es sehr viel, dieses geschichtsträchtige Haus führen zu dürfen. In erster Linie ist es unser Ziel, den Gasthof Löwen wieder zum Zentrum der Dorfbevölkerung und einem Treffpunkt der Geselligkeit und Harmonie zu machen. Mit viel Engagement bieten wir traditionelle Gerichte und vor allem **unsere Spezialität, die Röstli**, an. Probieren Sie auch unsere günstigen Mittagsmenüs und lassen Sie sich doch einfach von unserem Küchenchef verwöhnen.

Deine perfekte Partynacht - im Hangover Club Altdorf

Du willst Party machen ohne Ende? Du bist top motiviert und es gibt nichts, was Deine Stimmung trüben kann? Auf **2 Floors** bieten wir Dir im **Hangover Club in Altdorf** einen Nacht-Club der Extraklasse.

Von **House über R'n'B & Soul bis hin zu HipHop & Funk** sind alle Musikrichtungen vertreten.



It's Hangover Time - der neue Club für Partypeople!

Seit Sommer 2012 bieten wir Dir im Hangover Club alles, was man sich von einer genialen Partynacht wünscht. Unsere Monatsspecials mit verschiedenen Themen-Abenden heizen einem so richtig ein. Mit Platz für bis zu 1300 Gäste, inklusive einer mietbaren VIP-Lounge stellen wir andere Clubs in den Schatten. Unser internationales DJ-Aufgebot garantiert den besten Sound und unvergleichliche Stimmung!

Zu unseren fixen monatlichen Aktionen haben wie die nächste Zeit noch folgende Specials für euch:

- | | |
|------------|---|
| 02.02.2013 | jeden ersten Samstag im Monat Adossi Music Night mit DJ Bobby Sanches, DJ Jerome, Ray Sean und Mr. Nova |
| 09.02.2013 | Popcornparty - 18 m ³ Popcorn machen diesen Partysamstag zu etwas ganz besonderem |
| 15.02.2013 | Sir Colin |
| 23.02.2013 | Molti, Pichla und Eigi – die Stars von ATV |
| 02.03.2013 | Adossi Music Night |
| 08.03.2013 | MD ft. Kittykat & G-Shit |
| 16.03.2013 | Bachelor Paul Janke mit musikalischer Begleitung |
| 29.03.2013 | Djane Housekat |
| 05.04.2013 | Christopher S ft. Max Urban |
| 06.04.2013 | Adossi Music Night |



Vom Schwarzwald in`s Südtirol

Der Rauch O. voll Elan den Schw.. Ausflug plant.
Der soll in den Schwarzwald gehen,
denn dort gäbe es viel zu sehen.
Vor allem das Bier sei der Hammer,
dann hätte auch der Nachbaur W. kein Gejammer.
Die Carmen ruft im besagten Hotel an,
ob sie auch den Hund mitnehmen kann?
Natürlich kann er mitkommen,
wir haben Hundezimmer ganz vollkommen.
Und wir freuen uns schon heute,
auf so viele nette Leut.
So 3 Wochen vor dem Reiseternin,
der Otto noch eine Besprechung will.
Er wollte jetzt reservieren das Zimmer,
und nun kommt es schlimmer.
Kein einziges Zimmer ist mehr frei,
das einzige, für den Spencer der wäre dabei.
Im Umkreis von vielen Kilometern sei nichts mehr zu haben,
drum ging dann der Ausflug in`s Südtirol um doch Wein zu laben.

Darum lieber Otto, organisieren sollte man bei Zeiten !

Bereits legendär sind die jährlichen Ausflüge der Fußball-Altherren Klaus,
Dieter, Martin, Franz, Christian, Gerold, Guntram und Udo.

Letztes Jahr sind sie mit einem Paar Schi zu viel nach Hause gekommen,
dieses mal umgekehrt.

Nachdem nicht alle auf Anhieb nach Sölden gefunden hatten, wurde
abends

kräftig wiedersehen in einer Bar gefeiert. Die Zuschütt-Phasen sind
natürlich

verschieden lang, und so ließ sich fast jeder einzeln per Taxi sündteuer
ins Nachtquartier führen. Am Morgen waren Udo`s Schi nicht mehr
auffindbar, auch nicht, als die Kater verbraucht waren.

Franz stellte dann überschlau fest:

Wenn wir alle zusammen in einem Taxi in`s Hotel gefahren wären,
hätten wir jetzt genügend Geld, um dem Udo neue Schi zu kaufen.



Nicht wahr ist, dass

Lukas M. vom Schreiner Hartmann seinen EDV Drucker abschleppen lassen wollte.

Vielmehr wahr ist, dass

er statt der EDV Hotline den ÖAMTC angerufen hat und sich fast nicht abwimmeln lies.

Nicht wahr ist, dass

Simon Galehr seinen Haustürschlüssel gerne vergisst,

Vielmehr wahr ist, dass

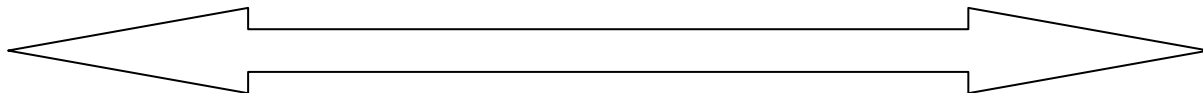
Simon den Haustürschlüssel innen stecken lies, und Chrisi Fessler nachts um ½ eins mit seiner Flex den halben Türgriff abmontieren musste damit Simon ins Haus kommt.



OH JE, OH JE !

Am schmutziga Donnstigt und des isch jetzt kann Witz,
am schpötara Obad d`r Oliver J. gi Zigaretta hola isch.
Ob er noch het sölla fahra oder net,
d`r Hundshenker net zum beurteila hät.
Beim Umkehra küsst er a Mürle uf der reachta Sita ganz fein,
der Kuß druckt am an Tatsch i`s Auto, das sollte nicht sein.
Zruck zu da Kollega d`r Oli numma zum kenna,
muaß er doch immer a sie`s Auto denka.
Es würd schpöter und schpöter,
langsam breachand dia Buaba uf zum goh,
d`r Rene Fr. isch als erschta davo.
Er kunt zruck in a paar Minuta und set:
He Oli, du hescht an Tatsch i dinam Auto, uf d`r linka Sita.
D`r Oliver ganz verduzt – dass der des noch gseaha het?
Kumm gib a Ruah des wass i seall.
Druf der Rene : Es kasch net wissa,
i bi d`r jo grad ihgefahra bim umkehra.

Es G`sicht het i seaha wella d`r Hundshenker

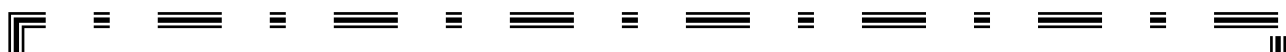


Metzger`s Dominik hat den Führerschein gemacht und sich natürlich gleich ein Auto zugelegt.
Logo, mit viel PS und allen Schikanen und so.
Weil er in der Früh immer erst auf den letzten Drücker aufsteht, geht sich zu Hause ein
Frühstück nicht mehr aus.
Wie gesagt, ein Auto mit allen Schikanen, natürlich auch Sitzheizung.
Diese wird auf der Fahrt zur Arbeit nun gleich eingeschaltet und darauf sein Frühstückstoast
aufgewärmt.

Tipp vom Hundshenker:

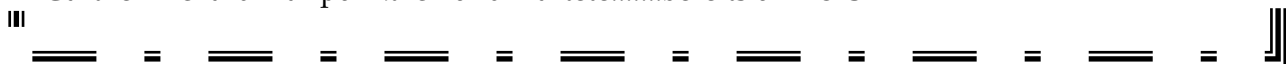
Die Rückwand vom Sitz umlegen, dann kannst du sogar einen Klapptoast machen.





||| Vorfreude.....

||| Jahrgang 1945 – Jahrgängertreffen 2012
 ||| Treffpunkt: Nachmittag 15 Uhr Talstation Seilbahn Schnifis
 ||| Gärtner Richard war pünktlich und wartete.....bereits um 13 Uhr



||| Eine Messe für Elke:

||| Elkes Tochter durfte Ministrieren,
 ||| drum ging die Mama kommunizieren.
 ||| Die Kappelle wurde renoviert,
 ||| Die Dienstmesse umquartiert.
 ||| Theo lud in die Kirche zum Gebet
 ||| Doch die Info kam zu spät.
 ||| Das Gotteshaus blieb leider leer,
 ||| und Elke genoss es umso mehr.
 ||| Diese findets wunderbar:
 ||| „Die ganze Messe nur für mich!“



Kein Diebstahl.....

Zu einer zünftigen Radtour gehört natürlich auch ein Einkehrschwung. Nachdem Werner und Lisi vergebens einen geöffneten Gastgarten gesucht haben, wurde das Nachtanken zu Nachbauers in die Eichengasse verlegt, wo Werner auch noch ein paar Euro Schulden hatte, was Werner und Walter zu recht später Stunde erledigen wollten.

Früh morgens fand Walter seine Geldbörserl nicht und fuhr ohne zur Arbeit.

Zur selben Zeit ruft Lisi ihren Werner in der Firma an und teilt ihm mit, er habe seine Geldtasche zu Hause liegen lassen.

Werner greift in seine Gesäßtasche und findet dort eine Geldtasche, halt nicht seine eigene, sondern die von Walter... ?????



Die bibilegeal Schiunterhosa !

* bibilegeal - gelb wie ein Küken

S'Öhres Elke vom Römerweg nach
Fiss in`s Tirol zum Schi fahren geht.
Ein tolles Wochenende steht vor der Tür,
eingepackt werden viele Utensilien dafür.
(O die * bibilegeal Schiunterwösch)
In Fiss die Elke sich in die Schihose zwingt (Größe 164)
doch sofort merkt, dass sie ein bisschen nach Luft ringt.
Ja, dieses Wochenende wird sie schon halten,
dann geb ich sie zu den Alten.
Am letzten Tag ruft Elke entsetzt,
weil nämlich beim Schritt die
* bibilegeal Schiunterhosa ussablitzet het.
Drum liebe Elke lass dir sagen,
auch du kommst in`s Alter,
wo du eine Damen Größe kannst tragen.



Tischlerei Bruno Matt Ihr Möbelspezialist im Walgau Virtuelle CAD-Planung

Landstrasse 51, A6824 Schlins
Handy-Nr. 0664/4502455
Tel.Nr. 05524/2863
Fax 05524/2863-4
E-Mail: tischlerei@bruno-matt.at
Web: <http://www.bruno-matt.at>

Matt

der Tischler mit dem individuellen Schnitt...



Kleinanzeigen

GESUCHT - GEFUNDEN

SUCHE:

Mehr Plattformen für meine politische Werbung. Die Ansprache beim Kriegerjahrtag und die Anzeige im Infoblatt sind mir zu wenig. Gez. der Bürgermeister.

HUND GESUCHT:

Habe meinen Hund verloren. Groß, weiß, vierbeinig, stubenrein. Bei Infos bitte melden! Sigi B.

HUND GEFUNDEN:

Im Auto von Sigi. Er kann ihn gerne selber abholen. Beste Grüße Sybille B.

Jahresrückblick

Originale Anzeigen aus dem
Walgaublatt.

SCHLINS:
Aquafitness

SCHNIFIS:
Waldführung

DÜNSERBERG:
Aufführung

DÜNS:
Bauchtanz

BLUDESCH:
Gesang

SATTEINS:
Rechtsberatung

RÖNS:
Geschlossen

Sonstiges

TAXIUNTERNEHMEN
Christa L.

Ich hole meinen Mann Michael gerne von überall zu jederzeit ab. Ich fahre auch gerne durchs ganze Land, wenn er mir sagt, dass er in Lauterach sei, obwohl er in Altach ist. In spätestens zwei Stunden hab' ich auch ihn gefunden.

HEINERLES SCHÖNSTE
KONZERTREISEN;

Bei mir bekommen Sie weniger für Ihr Geld. Nur bei uns gibt's die Höchstpreisgarantie. Denn wir kaufen die Eintrittskarten für Konzerte garantiert auf den letzten Drücker und Sie zahlen so € 140 statt € 40.

Dabei Gsi

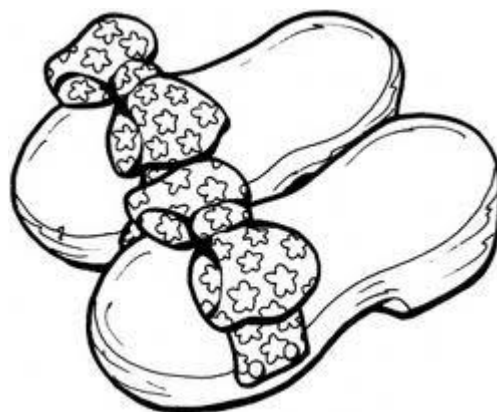
Der Vähd doktor erzählt aus seinem Leben:

Ich traf beim Bäcker Anja S, die sehr viel Brot für ein „Jazzfrühstück“ kaufte. Voller Freude ging ich nach Hause und frohr sogleich mein Brot ein. Natürlich erzählte ich Allen, die ich auf dem Weg zur Kirche traf, von dem bevorstehenden Event. Mein Schatz ging in die Kirche und ich direkt zum Frühstück. Auf eine kleine Spende meinerseits hat Anja glatt verzichtet. Als dann mein großer Anhang eintraf, sagte Anja, dass es ein privates, inoffizielles Frühstück sei. Gewieft wie ich bin, schlich ich mich still und leise aus dem Saal.



Urlaubseinkauf in Italien

Der Sommerurlaub steht bevor,
drum bucht man kurzfristig einen Urlaub zuvor.
Nach Italien geht die Reise,
so denken Kirchner's Madla ganz weise.
Denn dort lässt man sich die Sonne auf den Bauch scheinen,
und auf dem Markt kann man sich mit Einkaufen die Zeit vertreiben.
Ein tolles Paar Schlapper (Größe 39) wird von Claudia probiert,
und daraufhin eine noch verpackte Schachtel genommen ganz ungeniert.
Im Hotel angekommen zu später Stunde,
packt man aus den ganzen Plunder.
Ein Lachkrampf macht die beiden platt,
ist doch ein falsches Paar Schlapper drin verpackt.
Drum liebe Claudia lass dir sagen,
ohne Kontrolle darfst du über den Markt nicht klagen.



Zu verkaufen :

1 Schlapper Größe 41 rechts
1 Schlapper Größe 38 links

**Mit Möbel Frick
wird jeder Raum
zum Traum!**

www.moebelfrick.at

MÖBEL  FRICK

Nenzing, Bundesstraße, Tel. 0 55 25 / 62 5 14 - 0, e-mail: office@moebelfrick.at



WARUM EINFACH, WENN ES AUCH KOMPLIZIERT GEHT?



Die Sat-Schüssel auf Fröhles Haus,
wollt nicht mehr funktionieren,
drum leiht sich Kurt nen Steiger aus,
um diese zu reparieren.
„Fürs Gelände nicht geeignet!“,
steht groß auf dem Gefährt,
das beachten dieser Aufschrift,
hätt' sich später noch bewährt.
Präventiv wurde sogar,
bei Manfred angefragt,

ob dieser ihm denn helfen würd,
falls die Technik denn versagt.
Kurt fuhr hinein ins satte Grün,
vom Regen noch durchnässt,
welches nur einen Meter weit,
den Wagen stehen lässt.
Der Hundshenker hat einen Rat für Kurt,
dem eifrigen Dacharbeiter:
Statt wieder steckenzubleiben,
benutz nächstes Mal die Leiter.



Es ist nicht wahr, dass

Paula D. nach ihrem Geburtstag gedacht hat, die letzten Gäste wären um 23:00 Uhr gegangen.

Wahr ist, dass

ihr Gustl schon um 22:30 abgelegt ist, und Paula die Zeit bis nach Mitternacht am Tisch bei den Gästen immer wieder eingedöst ist.

Worte der Elisabeth Moosbrugger.

Wenn i an Wie oder an Sekt trink,
han i noch am erschta Schluck scho hoch.
I verträg nur Schnaps (aber an Schliser muass as si)

ALTHAUSSANIERUNG



BAUEN MIT KOPF

Gartenweg 18
6824 Schlins

0664 / 73019015

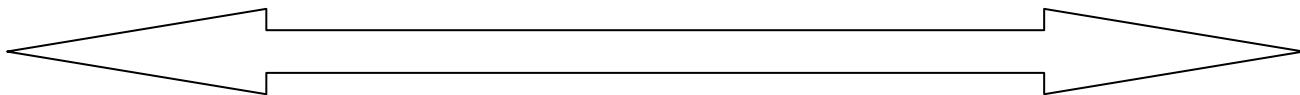


KATHRIN, KATHRIN !!!

S'Keckeisa Kathrin goht bim Erne Wandertag mit,
obwohl sie a deam Tag net isch ganz fit.
A'Gsundheitsschnäpsle hei sie dabei,
und dr Sessellift jo oh fahra teu.
Ama Mitarbeiter, am **Andreas** sine Tochter nimmt se mit uf a Lift,
weil uf dr Bergstation a Rutschbah isch.
Di klenne Catalina zur Kathrin set,
do muass i aber zerscht dr Papa frog a ob i rutscha derf.
D'Kathrin überlet net lang,
dean rüaf am ar doch gleich a.
Sie wählt dia Nummera,
doch niamand goht dra,
uf's Bändle d'Kathrin s'Gschichtle verzella ka.
Uf dr Franz-Josef Hütte sind alle am Ziel,
d'Kathrin üs des verzella will.
Sie hei doch dr **Rudl** agruafa, dr Papa,
deam wäsch i jetzt aber Kappa. Sich amol kurz melda des wär a Gschicht,
weil des jo schließlich sie's Kind isch !



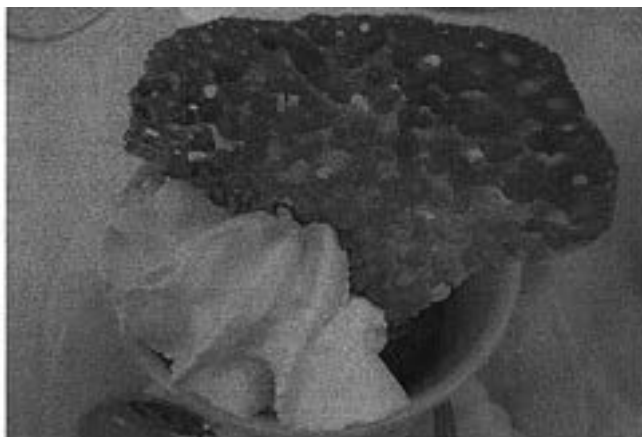
Doch die Moral vo dera Gschicht,
dr Rudl war gar net dabei
und scho gär net dr Papa vom Andreas sinra Tochter !



Ein Fischer in seinem Element:

Der eine hatte Fischerglück, der andere kehrte leer zurück.
So ist es unserm Bernd ergangen, mit Roman D. beim Fische fangen.
„Sechs Fische hab ich schon“, spottete Roman voller Hohn.
„Bei mir beißen nicht mal die kleinen Dinger“,
schaute Bernd durch seine Finger.
Schlussendlich hat doch Bernd gelacht,
denn Roman fiel glatt in den Bach.





„Was isch oh
des, an Geister
Cappuchino?“



*„Dreierlei von der Schokolade“
Eis, Mousse und Cake mit Mangosorbet*

*Geeister Cappuccino mit Amaretto
und geschlagener Sahne*

Zitronensorbet mit Wodka

Top-Angebote für
Vorrats-Packungen!



Dorf-Sennerei 
SCHLINS

ab sofort in unserem Käsefachgeschäft:

Goldmedaillen-Bergkäse

6 Monate im neuen KäseReifeCenter gereift
Bergkäse-Roulade mit Schinken
Bergkäse-Roulade Vegetarisch
Liebes-Käse
Rönsen-Frischkäse
uvm.

Achtung neue Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 7.30 - 12.00 17.00 - 18.30 Sonn- u. Feiertage: 7.30-11.00

6824 Schlins Sennereistrasse 10 Tel. 05524-2340 www.dorfsennerei-schlins.at dorfsennerei-schlins@aon.at



Neues aus dem Dorfcave.....

Seit Anfang Dezember stehen im Dorfcave Körbchen mit bunt gefärbten Ostereiern!

Rechtfertigung von Wirtin Elke:

„Einmal möchte ich schneller sein als der HOFER!!!“



Wirtin Elke mit dick angeschwollenem Knie im Krankenhaus bei der Untersuchung:

Arzt: *Meniskus können wir ausschliessen .*

Elke: *Ja, das hat Martin auch gesagt (Stammgast Martin H.)*

Arzt: *Ist dieser Martin auch Arzt ?*

Elke: *Na, na, Schuhmacher !?!?*



ALCOLOR

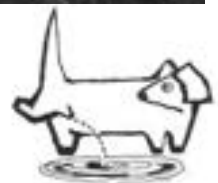
„Der schnelle Pulverbeschichter“

www.alcolor.at

kle
both[®]
bau360



„One Look is Worth A Thousand Words“.



PALETTENKLAU BEIM FUNKENBAU

Dr Funkaplatz isch zur Nebasaison,
wo Küah vom Franz doba stohn.
Nur am Ende vom Winter,
würd dr Funka baut,
und gelegentlich oh epas „klaut“.
Für den Funka würd gleich bergewies,
Holz hera gschleppt, nur sBescht vo Schlins.
Sövel bruchans nia, vo dera Substanz,
denkt sich dr Biobauer Franz.

So hot der Pächter ganz verschmitzt,
a paar Paletta weggstibitzt,
ladat se glei ufn Hänger uf,
nur blöderwies kumt dFürwehr druf.
Wenns ums Geld goht sin se aufmerksam,
drum schickan se em a Rechnig ham.
Dank dr Quittung woas dr Ma,
dass ma Holz oh kofa ka.

RAUCH TRANSPORTE

E-Werkstraße 10

6824 Schlins

0664 120 60 86

www.rauch-transporte.at

rauch.enrico@gmail.com



Fahrkurs für Allradfahrzeuge:



Am Faschingdienstag um 14:00 findet auf allgemeinen Wunsch ein Fahrkurs mit Allradfahrzeugen für Anfänger und Fortgeschrittene auf Gartis statt. Die Veranstaltung wird bei jeder Witterung durchgeführt. Als Fahrlehrer konnte Paul M., der sehr viel Erfahrung mit solchen Fahrzeugen im Gelände hat, gewonnen werden.

Bettina Stähele hat bei ServusTV einen Fernseher gewonnen. Sie sagte nur:

„Er hat 43 Zoll, LED, Full HD, ABC – keine Ahnung halt voll toll.“



Kfz- Werkstätten und Autohandel
Fachlich und kompetent

Bahnhofstrasse 9
(ehemals Lorünser Areal)
6824 Schlins
Tel.: 06503641155
e-mail: markus.manser@gmx.at



Gerhard Ilesic
Bahnhofstrasse 9
A - 6824 Schlins

+43(0)664/534 18 12
gerhard@ilolack.at



Ihr kompetenter Berater in
Versicherungsangelegenheiten

Insp. Markus Matt

Mobiltelefon: +43(0)50330 90 78519
E-Mail: m.matt@donauversicherung.at

Donau
VIENNA INSURANCE GROUP



T R A D I T I O N...

Der Storch in der Hochzeitsnacht auf dem Hausdach ist Tradition.
Ebenso gehört dazu die Verköstigung der „Bautruppe“ bei auf und Abbau.
Johannes M. hat die Entfernung des Glückbringers selbst erledigt.

(Damit die Bautruppe nicht nochmals zum saufen kommt ???)



Aus der Nachbarschaft

Aktion Heugabel.....

Ein Fernsehteam des ORF hatte sich angekündigt, um über die Aktion Heugabel zu berichten.

Selbstverständlich, dass sämtliche Bürgermeister der Region dabei waren und fleißig Heurechen und Gabel schwangen, wenn schon mal ein Kamera-Team da ist.

Doch kaum waren die ORFler weg, waren das auch unsere Ortsvorsteher und genossen Bier und Hauswurst.

Einzig Ludwig aus Düns war noch am Heu machen.

Sein Kommentar : „ i bi Bühel gwöhnt“ !!!

Schnifis.....

Aufgefallen ist, dass

der Seilbahn-Toni über Radio Vorarlberg mehr Grüße erhält als alle anderen ledigen Fetzen von Schnifis zusammen.

Aufgefallen ist, dass

Ex-Bgm. Andreas wegen Doppelbelastung gleich beide

Jobs als Bürgermeister und Laternser Förster gekündigt hat.

Jetzt sitzt er im Landhaus und fällt die Karriere hinauf und hinauf und.....

„Dr Gerach der ghört ned zu Schlis!“

Jedes Jahr zur selben Zeit,

wenn der Tag am längsten weilt,

lodern auf den Bergen Flammen

und auch beim Gerach sitzt man zusammen.

Der Hausberg fest in Schlinser Hand,

die Schnifner sind auf „di kli Madonna“ verbannt.

Diese findens ganz schön fies:

„Dr Gerach der ghört ned zu Schlis!“

Die lieben Nachbarn sind sehr erbost

Und nur Eines gibt ihnen Trost:

Die Holzbüschel von Schlinsern erbaut,

werden auf dem Weg geklaut.

Der Hundshenker meint:

In Anbetracht der Umstände werden die fehlenden Büschel nicht verrechnet,

Nachbar Schnifis darf sich aber nicht aufregen, dass der Gerach Schlinser Hausberg war, ist und immer bleibt.



Ein Sporttag, odr so....

Ausführende : Fahrrad Bernd vom Rönsberg mit seiner Frau

Planung:

Mit dem Auto samt Fahrrädern nach Buchboden – Parkplatz Bad Rotenbrunnen
Auf dem Parkplatz Räder deponieren – mit Umhängeschloß sichern
Retourfahrt nach Sonntag – Seilbahn-Talstation, Auto parken
Auffahrt mit Seilbahn nach Stein
Von der Bergstation Wanderung nach Bad Rotenbrunnen
Mit den dort wartenden Fahrrädern zurück nach Sonntag zum Auto .

Ausführung :

Mit dem Auto samt Fahrrädern nach Buchboden – Parkplatz Bad Rotenbrunnen
Räder ausgeladen und mit Schloß gesichert
Mit dem Auto retour nach Sonntag zur Seilbahn und dort Auto geparkt
Auffahrt mit der Bahn nach Sonntag-Stein
Tolle Wanderung vorbei an der Echo-Wand nach Bad Rotenbrunnen
Nach Einkehrschwung runter auf den Parkplatz zu den Rädern
Suche nach dem Schlüssel für das Umhängeschloß
Weitere Suche nach dem Schlüssel
Geistesblitz, der Schlüssel könnte im Auto liegen
Zu Fuß nach Buchboden – Dorf
Ein Fahrrad ausleihen
Mit dem geliehenen Rad nach Sonntag zum Auto
Auto aufsperrn und den dort liegenden Schlüssel entnehmen
Mit dem geliehenen Rad zurück nach Buchboden – Rad abgeben
Weiter zu Fuß zum Parkplatz Bad Rotenbrunnen
Schloss aufsperrn und Rad-Tour nach Sonntag
Räder ins Auto und endlich heim nach Schlins



Und die Moral von der Geschichte:
Da hilft die beste Planung nicht !





MAG. JOHANNES MICHAELER
RECHTSANWALT
Akad. Europarechtsexperte

Vertragsserrichtungen
Forderungsbetreibungen
Erbrecht und Testamente
Familienrecht
Grundbuchsauszüge

Walgastr. 24—26 6824 Schlins
Tel: 05524 22026 Fax: 22026-6
Email: ra.michaeler@vol.at





REBLAUS

Café-Restaurant-Bar

6719 Gais / Bludesch, am Radweg
www.reblaus-A14.at
e-mail: reblaus@vol.at
Tel. 05525/62583



Täglich Mittagsmenü ab € 6,50
auch Samstags und Sonntags!

Mo 11 bis 14 Uhr
Di-So 11 bis 24 Uhr

Handy A14 Pub-Café

Geöffnet: Mo 18 bis 24 Uhr und
Fr 21 bis 3 Uhr

